

Vorbereitung auf Unterricht im Fernstudium (virtuelle FHGR)

Autor/in: Martin Studer, Judith Hüther, Jürg Kessler
Ausgabestelle: Hochschulleitung (HSL)
Geltungsbereich: Fachhochschule Graubünden
Klassifizierung: Intern
Version: V01.00
Ausgabedatum: 13.03.2020
Verteiler: Mitarbeitende, Lehrbeauftragte

Änderungskontrolle

Version	Überarbeitung	Autor/in	Datum
V00.01	Erstellt	Judith Hüther, Jürg Kessler, Martin Studer	13.03.2020

Freigabe durch	Datum
Leiter Krisenstab FHGR	13.03.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Unser Verständnis	3
2	Ziel	3
3	Organisation	3
4	Umsetzungskonzept	3
5	Phase 1: Distance Learning durch begleiteten Selbststudium	4
6	Phase 2: Moodle mit interaktiven Elementen sowie Streaming über ein Vi-deokonferenzsystem	5
7	Phase 3: Unterricht mit bidirektionaler Kommunikation über das Videokon-ferenzsystem mit Einsatz Modus inverted Classroom	6
8	Rückfragen und Dank	7
9	Weitere Informationen	7

1 Unser Verständnis

Wir fühlen uns gegenüber unseren Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrbeauftragten verpflichtet, auch in schwierigen Situationen die Gesundheit unserer Hochschulangehörigen ins Zentrum zu stellen sowie die Zielerreichung der Fachhochschule sicherzustellen.

2 Ziel

Die FH Graubünden hat das Ziel, den Studienbetrieb in Lehre und Weiterbildung trotz Coronavirus-Pandemie so durchzuführen, dass die Studierenden die Prüfungen des Frühlingssemesters absolvieren zu können und Verzögerung des Studiums zu vermeiden.

3 Organisation

Die Taskforce virtuelle FHGR ist verantwortlich für die Vorbereitung / Durchführung der Lehre im Distance-Learning-Modus. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Delegierter HSL: Martin Studer
- Leitung: Judith Hüther
- Mitglieder: Bernard Bekavac, Ulrike Mothes, Judith Hüther, Thorsten Merkle, Michael Aschwanden, Remy Crameri (ibW), Rico Puchegger (PHGR)

Die Taskforce virtuelle FHGR ist Teil des Krisenstabs der FH Graubünden:

- Leitung: Jürg Kessler
- Stabchef: Patrik Janett
- Triage: Anne-Marie Jäger
- Kommunikation: Flurina Simeon
- Taskforce Infotag: Claudia Widmer
- Taskforce virtuelle FHGR: Judith Hüther

4 Umsetzungskonzept

Um für den Fall einer Schliessung der Fachhochschule vorbereitet zu sein, hat die Hochschulleitung beschlossen, Vorbereitungen für den Umstieg auf Fernunterricht (= Distance Learning) zu treffen. Als Plattform für das Distance Learning würde das bestehende Learning Management System Moodle eingesetzt, ergänzt durch ein Videokonferenzsystem. Der Unterricht würde gemäss Stundenplan stattfinden. Module, die nicht im Distance Learning angeboten werden können, beispielsweise Laborübungen oder Praktika, würden weiterhin an der FH Graubünden durchgeführt. Durch die Vorbereitungsarbeiten ist sichergestellt, dass die FH Graubünden auch im Falle einer kurzfristig nötigen Schliessung den Studienbetrieb fortführen kann.

Als Videokonferenzsystem nutzt die FH Graubünden folgende Systeme: mit erster Priorität wird Cisco Webex genutzt. Studienangebote, die bereits andere Systeme im grösseren Stil im Einsatz haben, nutzen das bestehende System weiter (Multimedia Production: Zoom, Sport Management/Information Science: Adobe Connect). Die Accounts für Webex werden in den nächsten Tagen durch den Informatikdienst für alle Lehrpersonen, die im Frühlingssemester 2020 unterrichten, freigeschaltet. Auch Lehrpersonen, die nur in den Studienangeboten Multimedia Production, Sport Management oder Information Science tätig sind, erhalten einen Webex-Account.

Alle Lehrpersonen, die im Frühlingssemester unterrichten, erhalten in den nächsten Tagen eine E-Mail vom Cisco-Webex-System mit dem Titel «FH Graubünden has invited you to Cisco Webex». Bitte beachten Sie diese E-Mail und aktivieren Sie ihren Account.

Die Hochschulleitung hat beschlossen, die Organisation für das Distance Learning für das Frühlingssemester 2020 in drei Phasen aufzuteilen.

Woche	1 (13.03-19.03)	2 (20.03-26.03)	3 (27.03-02.04)	4 (03.04-09.04)	5 (10.04-16.04)	6 (17.04-23.04), bis auf Weiteres
Phase 1	Vorbereitung / Distance Learning durch begleitetes Selbststudium					
Phase 2		Vorbereitung (Pilot)	Moodle mit interaktiven Elementen sowie Streaming über ein Videokonferenzsystem			
Phase 3			Vorbereitung (Pilot)		Unterricht mit bidirektionaler Kommunikation über das Videokonferenzsystem mit Einsatz Modus <u>inverted Classroom</u>	

Jede Phase wird durch Schulungen unterstützt. Nach Abschluss einer Phase soll der Unterricht gemäss der Unterrichtsform in der jeweiligen Phase bei einer Schliessung innert weniger Tagen durchgeführt werden können. Nachfolgend Ziele, Unterrichtsformen, Arbeitsaufträge sowie Angaben zur Schulung und Entschädigung für die Phasen.

Die in den nachfolgenden Phasen aufgeführten Unterrichtsformen sind als Minimalanforderungen zu verstehen. Lehrpersonen, die bereits Erfahrungen mit interaktiver Nutzung von Moodle oder der Nutzung von Videokonferenzsystem haben, sollen selbstverständlich diese Unterrichtsformen einsetzen, insbesondere im Falle einer Schliessung.

5 Phase 1: Distance Learning durch begleitetes Selbststudium

Ziel

- Aufrechterhalten des Studienbetriebs bei kurzfristiger Schliessung

Unterrichtsform:

- Der Distance-Learning-Unterricht findet in Form von begleitetem und freiem Selbststudium statt. Dozierende geben klare Arbeitsaufträge über Moodle, Studierende lernen selbstständig Theorie und führen Übungen durch usw.

Arbeitsauftrag 1 an alle Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte)

- Auftrag 1a: Lehrpersonen stellen ab sofort wöchentlich sicher, dass nach einer Vorlaufzeit am 3. Tage der Unterricht die nächsten zwei Wochen im Modus Distance Learning als begleitetes oder freies Selbststudium durchgeführt werden kann. Es muss sichergestellt werden, dass Unterrichtsmaterial für das Selbststudium vorhanden ist. Falls die Durchführung als begleitetes oder freies Selbststudium nicht möglich ist, beispielsweise wegen bei Labortätigkeit, nehmen die Lehrpersonen Kontakt mit den Studienleitenden auf.
- Auftrag 1b: Lehrpersonen setzen die Moodle-Funktion Nachrichtenforum für die Verteilung von Arbeitsaufträgen sowie das Abgabewerkzeug für die Abgabe von Übungen in ihren Kursen ein.
Termin: 19.03.2020.

→ **Diese Arbeitsaufträge gelten ab sofort für alle Lehrpersonen, welche in den nächsten zwei Wochen unterrichten. Die Durchführung von Unterricht im Distance-Learning-Modus in Form von begleitetem Selbststudium muss für Start Montag, 16.03.2020, 12:00, vorbereitet sein.**

Schulung:

- Das Blended Learning Center bietet Schulungen unter dem *Thema Distance Learning Teil I (Moodle)* zu Moodle an. Geschult werden Moodle-Elemente wie Abgaben, Materialbereitstellung und Chat. Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte) können bei Bedarf diese Schulungen besuchen. Mitarbeitende und Lehrpersonen mit Confluence-Zugriff können sich ab sofort direkt unter Schulungstermine einschreiben. Lehrpersonen ohne Confluence-Zugriff finden den aktuellen Schulungsplan sowie Angaben zur Anmeldung per sofort im Moodle-Kurs Virtuelle FH Graubünden.

Entschädigung:

- Der Aufwand für den Arbeitsauftrag wird nicht separat entschädigt. Lehrbeauftragte können Reisespesen sowie die Zeit für die Schulung über die Studienangebote abrechnen. Bei Mitarbeitenden wird die Schulung nicht separat entschädigt.

6 Phase 2: Moodle mit interaktiven Elementen sowie Streaming über ein Videokonferenzsystem

Ziel:

- Aufrechterhalten des Studienbetriebes durch Hinzunahme von interaktiven Elementen sowie Video-Streaming. Durch den Methodenmix wird die Attraktivität des Distance Learnings gesteigert.

Unterrichtsform:

- Das Distance Learning von Phase 1 wird durch interaktive Elemente in Moodle sowie Streaming über ein Videokonferenzsystem ergänzt. Für die Interaktion mit Studierenden sollen folgende Elemente genutzt werden:
 - Moodle: Chat-Funktion, Foren-Funktion
 - Videokonferenzsystem: Streaming über das Videokonferenzsystem

Arbeitsauftrag an alle Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte)

- Auftrag 2: Lehrpersonen führen als Pilot eine Unterrichtslektion im Distance-Learning-Modus wie folgt durch: Die Unterrichtslektion wird, wenn möglich, als inverted Classroom durchgeführt. Lehrpersonen nutzen die Chat-Funktion von Moodle sowie das Videokonferenzsystem für das Streaming.
Letztmöglicher Termin für Pilot: 26.03.2020.

→ **Der Arbeitsauftrag für die Pilotdurchführung wird durch die Studienleitenden in Absprache mit den Modulverantwortlichen/Providern ausgelöst und durch die Studienleitenden koordiniert.**

Schulung

- Das Blended Learning bietet Schulungen unter dem *Thema Distance Learning Teil I* (Moodle) Schulungen zu Moodle an. Geschult werden Moodle-Elemente wie Materialbereitstellung und Chat. Das Blended Learning Center bietet Schulungen zum Thema Webex unter dem *Thema Distance Learning Teil II (Webex)* - Voraussetzung ist das Vorhandensein eines aktivierten Webex-Accounts). Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte) können bei Bedarf diese Schulungen besuchen. Lehrpersonen ohne Confluence-Zugriff finden den aktuellen Schulungsplan sowie Angaben zur Anmeldung per sofort im Moodle-Kurs Virtuelle FH Graubünden.

Entschädigung:

- Der Aufwand für den Arbeitsauftrag wird nicht separat entschädigt. Lehrbeauftragte können Reisespesen sowie die Zeit für die Schulung über die Studienangebote abrechnen. Bei Mitarbeitenden wird die Schulung nicht separat entschädigt.

7 Phase 3: Unterricht mit bidirektionaler Kommunikation über das Videokonferenzsystem mit Einsatz Modus inverted Classroom

Ziel

- Aufrechterhalten des Studienbetriebes durch Hinzunahme bidirektionaler Kommunikation im Modus inverted Classroom. Durch den Methodenmix wird die Attraktivität des Distance Learnings gesteigert.

Arbeitsauftrag an alle Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte)

- Auftrag 3: Lehrpersonen führen als Pilot eine Unterrichtslektion im Distance Learning-Modus wie folgt durch. Die Unterrichtslektion nutzt das Videokonferenzsystem, so dass Studierende aktiv eingebunden werden (bidirektionale Kommunikation).

→ **Der Arbeitsauftrag für die Pilotdurchführung wird durch die Studienleitenden in Absprache mit den Modulverantwortlichen/Providern ausgelöst und durch die Studienleitenden koordiniert.**

Schulung

- Das Blended Learning Center bietet Schulungen zum Videokonferenzsystem Webex unter dem *Thema Distance Learning Teil II (Webex)*. Lehrpersonen (Mitarbeitende und Lehrbeauftragte) können bei Bedarf diese Schulungen besuchen. Mitarbeitende und Lehrpersonen mit Confluence-Zugriff können sich unter Schulungstermine direkt einschreiben. Lehrpersonen ohne Confluence-Zugriff finden den aktuellen Schulungsplan sowie Angaben zur Anmeldung per sofort im Moodle-Kurs Virtuelle FH Graubünden.
- Für Schulungen anderer Videokonferenzsysteme melden sich Lehrpersonen bei den Studienleitenden.

Entschädigung:

- Der Aufwand für den Arbeitsauftrag wird nicht separat entschädigt. Lehrbeauftragte können Reisespesen sowie die Zeit für die Schulung über die Studienangebote abrechnen. Bei Mitarbeitenden wird die Schulung nicht separat entschädigt.

8 Rückfragen und Dank

Rückfrage in erster Priorität an die Studienleitenden. Studienleitende wenden sich ans Blended Learning Center.

Die Hochschulleitung ist sich bewusst, dass die Vorbereitungsarbeiten eine besondere Herausforderung und Aufwand darstellen. Im Namen der Hochschulleitung bedanken sich herzlich Jürg Kessler, Rektor, Leitung Krisenstab, sowie Martin Studer, Prorektor, Delegierter Taskforce virtuelle FHGR, bereits jetzt herzlich für die Durchführung der Arbeit zugunsten unserer Fachhochschule.

9 Weitere Informationen

Bitte konsultieren Sie in regelmässigen Abständen den Moodle-Kurs [Virtuelle FH Graubünden](#) für Informationen bezüglich Studienbetrieb sowie die Webseite fhgr.ch/coronavirus für allgemeine Informationen.